



PRODUKTBESCHREIBUNG

PLASTIVO 180 ist eine undurchlässige, polymermodifizierte, thixotrope und flexible Zweikomponenten-Beschichtung mit CORE CURING TECHNOLOGY für eine wirksame Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen und teilweise feuchten Untergründen.



ANWENDUNG DES PRODUKTS

Zur Abdichtung von Oberflächen aus Mauerwerk oder aus Stahlbeton, die mäßigen Sackungen und/oder Bewegungen ausgesetzt sind, bei positivem/negativem hydrostatischem Druck.

Besonders geeignet für:

- Balkone
- Rahmen, Dachrinnen aus Zement, Blumenkästen (Wurzelschutz vorsehen) und Schächte
- Tanks, Kanäle, Schwimmbäder und Bauwerke, die zur Aufnahme von Wasser, einschließlich Trinkwasser, bestimmt sind
- Grundmauern aus Stahlbeton für Kellerräume
- Estriche und Bauwerke, die der Berührung mit Wasser ausgesetzt sind
- Unterböden im Allgemeinen, auch aufgehell
- Decken und Estriche als provisorische Abdichtungen bis zum endgültigen Eingriff
- Alle Oberflächen in Innenräumen, wie Küchen, Bäder, Duschen, auch aus Gipskarton oder Faserzement
- Schutz des Betons vor dem Eindringen von CO₂, vor dem Kontakt mit Meerwasser, Schmelzsalzen, aggressiver Atmosphäre, usw.
- Schutz von Stahlbetonflächen mit einer unzureichenden Dicke der Eisenabdeckung

VORTEILE

- Schnelle Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen, die kurze Wartezeiten zwischen erster und zweiter Schicht und anschließendem Fliesenbelag gestattet (alles in 24 Stunden)
- Wirksame Aushärtung auf auch zum Teil feuchten Untergründen
- Geeignet für den Kontakt mit Trinkwasser
- Karbonatisierungsbremse
- Beständig gegen negativen hydrostatischen Druck
- Geringeres Risiko wiederholten Kontakts mit Regen, Schnee usw. nach der Bearbeitung
- Bis -5 °C flexibel
- Haftet auf verschiedenen Untergründen (Zement, Cotto, Ziegel, Gipskarton, Kunststoff, Metall, Keramik, Polystyrol, Holz usw.)
- Geringere Umweltbelastung dank der Verwendung von Rohstoffen mit geringem CO₂-Fußabdruck und aus recycelten Prozessen
- Geringere Emissionen flüchtiger organischer Substanzen (VOC)
- Das Produkt lässt Punkte für die LEED-Zertifizierung erzielen
- Beständig gegen U.V. Strahlung

**VORBEREITUNG UND ANWENDUNG**

Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20 °C; relative Luftfeuchtigkeit 60%).

Vorbereitung der Oberflächen

Mithilfe eines Tests überprüfen, ob die Konstruktion für den hydrostatischen Druck geeignet ist; bei Konstruktionen für das Fassen von Wasser einen Fülltest ausführen.

Schmutz, Öl, Farbe und im Allgemeinen alle Materialien oder Ablagerungen, die die Haftung von PLASTIVO beeinträchtigen können, durch die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, Schlämmstrahlung oder leichtes Bouchardieren entfernen.

Die zu behandelnde Oberfläche muss sich als fest erweisen und absolut frei von Zementschlämmen sein.

Bei sehr unregelmäßigen Oberflächen, Kiesnestern oder gemischten Mauerwerken den Untergrund mit dem geeigneten Mörtel von VOLTECO instandsetzen.

Bei alten oder staubigen Oberflächen mit Walze, Pinsel oder Sprühgerät den Primer PROFIX 30 (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) auftragen

Bei getrockneten, aber noch nicht völlig trockenen Untergründen darf die relative Oberflächenfeuchtigkeit nicht mehr als 8 % betragen (Messung mit elektrischem Feuchtemessgerät, z. B. von Storch).

Vorbereitung von Diskontinuitätselementen an Stahlbetonkonstruktionen (positiver hydrostatischer Druck)

- **BETONIERFUGEN** Verbinden Sie die Betonbewehrung zwischen der Platte und der vertikalen Wand, indem Sie eine 3x3 cm große Schale mit dem Schnellmörtel SPIDY 15 (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) ausführen und, falls keine WT-Dichtungen vorhanden sind, alle horizontalen und vertikalen Fugen mit dem BI FLEX System (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) schützen, auch wenn eine Schale vorhanden ist.

- **ABSTANDSHALTER** Die Abstandshalter auf beiden Seiten des Mauerwerks entfernen und mit Schnellmörtel SPIDY 15 verspachteln

- **DURCHGEHENDE KÖRPER** Alle durchgehenden Körper (Rohrleitungen, Beleuchtungspunkte usw.) mit Dichtmasse AKTI-VO 201 abdichten (siehe betreffendes technisches Datenblatt)

- **FUGEN und RISSE** Verbinden Sie alle strukturellen Fugen und markierten Risse mit dem BI FLEX System

Vorbereitung von Diskontinuitätselementen an Stahlbetonkonstruktionen (negativer hydrostatischer Druck und für alle Fälle von Wasserrückhaltestrukturen)

- **WASSEREINBRUCH** Jeden Wassereinbruch mit dem Schnellmörtel TAP 3/I-PLUG (vgl. dazu das entsprechende technische Datenblatt) versiegeln

- **BETONIERFUGEN** Verwalten Sie alle Gussteile mit dem BI FLEX System

- **FUGEN und RISSE** Dichten Sie alle strukturellen Fugen und Risse mit dem BI FLEX System ab

- **DURCHGEHENDE KÖRPER** Alle durchgehenden Körper, einschl. Abstandshalter, Beleuchtungspunkte und Rohrleitungen, mit Dichtmasseeßlich Abstandshalter, Rohre und Lichtpunkte mit AKTI-VO 201 Kitt

Vorbereitung von Unterbrechungselementen auf Balkonen und Estrichen im Allgemeinen

- **FUGEN und RISSE** Verformungsfugen (Dehnungs- und Schwindfugen), Arbeitsfugen und Risse an der Oberfläche müssen mit GARVO Fugenabdeckband (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) abgedeckt werden; bei Arbeitsfugen BI FLEX System verwenden; bei Dämmfugen alle Wand-/Bodenecken mit GARVO oder AQUASCUD JOIN BT Klebeabdeckband (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) verbinden.

An Schwellen von geringer Höhe AQUASCUD JOIN BT auftragen oder dazu BI MASTIC-Spachtelkleber (siehe entsprechendes technisches Datenblatt).

- **ABLÄSSEN** Die Anschlüsse mit den Ablässen mit einem entsprechenden ABLASSSAMMELKANAL vorsehen.

- **TROPFPROFIL** Bei Vorhandensein von Metallbrüstungen sollten das AQUASCUD LINE Abtropfprofil und spezielle Stücke (siehe entsprechendes technisches Datenblatt) am äußeren Rand installiert werden, um den Fliesenrand abzuschließen und zu schützen

Anrühren der Masse

Die flüssige Komponente in ihrem Behälter schütteln und anschließend in einen Eimer gießen.

Nach und nach unter Rühren die pulverförmige Komponente hinzufügen.

Mit einer Bohrmaschine mit Rühraufsatz circa 3÷5 Minuten bei geringer Drehzahl mischen.

Die Masse muss homogen und frei von Klumpen sein.

Auftragen



Wurde der Primer PROFIX nicht aufgetragen, die Untergründe anfeuchten und dabei Wasseranstaunungen vermeiden.

PLASTIVO 180 muss in zwei Schichten mit VOLTECO ROLLE, Pinsel, Mörtelabzieher oder Spachtel aufgetragen werden.

Die erste Schicht PLASTIVO 180 mit einer Dicke von circa 1 mm (durchschnittlicher Verbrauch $1,5 \div 1,7 \text{ kg/m}^2$) auftragen und dabei darauf achten, dass das Produkt gut in den Untergrund eindringt, um eine gleichmäßige Abdeckung der Oberfläche zu erreichen.

Wenn die Walze oder der Pinsel das Produkt zieht, kein Wasser hinzufügen, sondern den Untergrund anfeuchten.

Die zweite Schicht ist nach mindestens 2 Stunden in einer Dicke von ca. 1 mm aufzutragen (durchschnittlicher Verbrauch $1,5 \div 1,7 \text{ kg/m}^2$).

Bei Auftrag auf horizontaler Fläche mit Spachtel wird empfohlen, die erste Schicht mit dem entsprechenden GEZAHNTEN REIBBRETT 3,5 mm oder mit dem GEZAHNTEN MÖRTELABZIEHER aufzutragen, da man damit die Stärke des Auftrags regulieren kann.

In diesem Fall wird die zweite Schicht mit einem entsprechenden ABGERUNDETEN REIBBRETT aufgetragen, dies glättet und festigt die gezahnte Oberfläche.

Es empfiehlt sich, die zweite Schicht in jedem Fall erst aufzutragen, wenn die erste trocken und ausgehärtet ist.

Für Auftragsarten, für die eine Stärke erforderlich/vorgesehen ist, die über der Standardstärke von 2 mm liegt, ist pro Schicht eine durchschnittliche Stärke von circa 1 mm sicherzustellen, wobei auf dieselbe Weise und unter denselben Vorkehrungen für das Auftragen wie für die vorangegangenen Schichten vorzugehen ist.

Auftragen durch Aufsprühen

Das Produkt kann auch mit einer pneumatischen Pumpe oder einer Verputzmaschine mit Glättungslanze aufgetragen werden, wobei darauf zu achten ist, dass mit einem Spachtel ein gewisser Druck ausgeübt wird, bis eine kompakte Oberfläche entsteht (für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst Volteco).

Sehen Sie sich das Produktvideo an

YOUTUBE VIDEO



FLEXONET- oder XNET-Verstärkungsnetz

Zur Verbesserung des elastischen Verhaltens im Fall der Anwendung bei positivem hydrostatischem Druck (z. B. Haarrisse mit dynamischem Verhalten in hängenden Schwimmbecken und Konstruktionen, die potentieller Rissbildung unterliegen) empfiehlt sich das Einfügen des Netzes FLEXONET oder XNET (siehe die entsprechenden technischen Datenblätter) "frisch auf frisch" in die 1. Schicht, wobei es mit einer Metallspachtel bis zur vollständigen Einbettung zu komprimieren ist.

Die Überlappung der Ränder angrenzender Tücher muss 10 cm betragen.

An den Verbindungspunkten zwischen horizontalen und vertikalen Flächen und auf jeden Fall am BI FLEX System, das in den Gussfugen und Fugen vorhanden ist, unterbrechen Sie das Gewebe, indem Sie es am Rand des Bandes überlappen.

Aushärtung

Bei der Abdichtung von Fundamentmauern vor der Aufschüttung mindestens 16 Stunden trocknen lassen.

Falls auf die Abdichtung irgendeine Schutzschicht oder ein Finish (Fliesen, Schutzanstrich, Putz, Zementspachtelmasse, Kunststoffkanäle usw.) aufgebracht wird, nach dem Aufbringen mindestens 16 Stunden trocknen lassen.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen bis + 5 °C mindestens 24 Stunden warten.

Bei der Abdichtung von Konstruktionen für das Fassen von Wasser mindestens 3 Tage nach dem Auftragen aushärten lassen.

Bei Anwendung mit Trinkwasserkontakt Oberflächen vor dem endgültigen Füllen mit fließendem Wasser abspülen.

Bei niedrigen Temperaturen, starker Feuchtigkeit oder frühzeitiger Berührung mit Wasser können sich



die Aushärtezeiten verlängern.

Finish

In Innenräumen empfiehlt sich eine Beschichtung der Wände mit dem makroporösen System CALIBRO (siehe betreffendes technisches Datenblatt) als Kondensschutzschicht.

Ebenso kann das Finish mit X-LIME (siehe betreffendes technisches Datenblatt) ausgeführt werden.

Je nach Verwendungszweck kann das Produkt entweder durch einen Anstrich mit CRYSTAL POOL oder mit der Zementbeschichtung BI MORTAR RASO SEAL (siehe Methode und Stratigraphie in den entsprechenden Datenblättern) oder mit Keramik veredelt werden.

Das Verlegen der Fliesen muss mit breiten Fugen mit Kleber des Typs C2 (vorzugsweise mit Verformungsklasse S1 und S2) ausgeführt werden.

Die anschließende Verspachtelung muss mit Zementmörtel zur Versiegelung der Klasse CG2 ausgeführt werden.



Referenzen finden Sie auf Website www.volteco.com

VERBRAUCH UND ERGIEBIGKEIT 3÷3,5 kg/m² entsprechend der Rauheit des Untergrundes.

VERPACKUNG UND LAGERUNG

PLASTIVO 180 ist in 20-kg-Packungen erhältlich (15 kg Pulver + 5 kg Flüssigkeit).

Das Produkt muss vor der Verwendung trocken gelagert und vor Frost, Wärme (Höchsttemperatur 40 °C) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

WICHTIGE HINWEISE

Das Produkt ist keine Dampfbremse.

PLASTIVO 180 nicht auf mit Wasser gesättigte Untergründe auftragen (siehe Anwendung).

Kein Wasser hinzufügen oder das Mischverhältnis verändern.

Das Produkt nicht bei Temperaturen über +30 °C oder unter +5 °C auftragen oder jedenfalls nicht, wenn ein Sinken unter diesen Wert innerhalb von 24 Stunden erwartet wird.

Sind mehr als 28 Tage nach dem Auftragen des zweiten Anstrichs vergangen, muss eine weitere Schicht aufgetragen werden, um eine bessere Haftung der folgenden Beschichtung zu garantieren.

Zuvor die Haftung an Proben für andere Untergründe, wie z. B. Zement, Cotto, Backstein, Gipskarton, Kunststoff, Metall, Keramik, Polystyrol, Holz usw., überprüfen.

Das frische Produkt vor Regen schützen.

In Räumen mit schwacher Belüftung oder hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Bildung von Kondenswasser kommen.

PLASTIVO 180 nicht in einer Dicke von mehr als 1,5 mm pro einzelner Schicht verwenden.

Das Finish mit lösungsmittelhaltigen Lacken könnte PLASTIVO 180 beschädigen. Die Kompatibilität mit Vorversuchen überprüfen.

Die Angaben zur Zubereitung und Anwendung beziehen sich auf normale Umgebungsbedingungen (Temperatur +20 °C; relative Luftfeuchtigkeit 60%).

PHYSIKALISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spezifikationen	Werte
Aussehen	graues Pulver- weißer Latex
Verarbeitbarkeitszeit bei +20 °C	20'
Betriebstemperatur	- 5 °C bis + 50 °C
Maximale Aggregatgröße	0,7 mm
Spezifisches Gewicht	> 1,7 kg/l
Mischverhältnis von Flüssigkeit und Pulver	33/100

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen DIN EN 1504-2	Erklärte Leistung (*)	Zertifizierte Leistung (**)



Haftung auf dem Untergrund	DIN EN 1542	≥ 0,8 MPa	≥ 0,8 MPa	≥ 0,89 MPa
Beständigkeit gegen beschleunigte Alterung	DIN EN 1062-11	Kein Aufquellen	-	Anforderung erfüllt
Kapillare Aufnahme	DIN EN 1062-3	≤ 0,1 kg*m ⁻² *h ^{-0,5}	≤ 0,1 kg*m ⁻² *h ^{-0,5}	≤ 0,01 kg*m ⁻² *h ^{-0,5}
Wasserdampfdurchlässigkeit (äquivalente Dicke Sd)	DIN EN 7783-2	Klasse 1 - Sd < 5 m	-	Sd 3,2 m
CO ₂ -Durchlässigkeit (äquivalente Dicke Sd)	DIN EN 1062-6	Sd > 50 m	-	Sd 102 m
Crack Bridging Ability	DIN EN 1062-7 (statische Methode)	A2 > 0,25 mm A3 > 0,50 mm A4 > 1,25 mm A5 > 2,50 mm	-	Klasse A4 1,3 mm
Crack Bridging Ability (Produkt + Netz Flexonet)	DIN EN 1062-7 (statische Methode)	A2 > 0,25 mm A3 > 0,50 mm A4 > 1,25 mm A5 > 2,50 mm	-	Klasse A5 3,1 mm
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klassifizierung	-	Klasse F

Die wiedergegebenen Daten wurden im Labor bei +20 °C und 60 % r.F. erhalten.

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Leistung
Crack Bridging Ability (+23 °C)	DIN EN 14891 Met. A.8.2	> 0,75 mm	> 0,8 mm
Crack Bridging Ability (+23 °C) (Produkt + Netz Flexonet)	DIN EN 14891 Met. A.8.2	> 0,75 mm	> 1,5 mm
Crack Bridging Ability (-5 °C) (Produkt + Netz Flexonet)	DIN EN 14891 Met. A.8.3	> 0,75 mm	> 1,5 mm
Anfängliche Haftung	DIN EN 14891 Met. A.6.2	> 0,5 N/mm ²	> 1,2 N/mm ²
Haftung nach Eintauchen in Wasser	DIN EN 14891 Met. A.6.3	> 0,5 N/mm ²	> 0,9 N/mm ²
Haftung nach Wärmeeinwirkung	DIN EN 14891 Met. A.6.5	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Haftung nach Frost-Tau-Zyklen	DIN EN 14891 Met. A.6.6	> 0,5 N/mm ²	0,9 N/mm ²
Haftung nach Kontakt mit Chlorwasser	DIN EN 14891 Met. A.6.7	> 0,5 N/mm ²	0,9 N/mm ²
Haftung nach Eintauchen in basisches Wasser	DIN EN 14891 Met. A.6.9	> 0,5 N/mm ²	> 0,5 N/mm ²
Crack Bridging Ability (-5 °C)	DIN EN 14891 Met. A.8.3	> 0,75 mm	> 0,8 mm
Wasserundurchlässigkeit	DIN EN 14891 Met. A.7	150 kPa	150 kPa

Eigenschaft	Zertifizierungsstelle	Prüfmethode	Zertifizierte Leistung
Undurchlässigkeit bei negativem hydrostatischem Druck (Untergrund aus Stahlbeton Wasser/Zement: 0,7)	IMM SA (Switzerland)	DIN EN 12390-8	8 Bar: kein Durchlass
VOC-Gehalt	Eurofins 392-2017-00479601	Richtlinie 2004/42/EG ISO 11890-2 ASTM D 6886-12	1 g/l

Eigenschaft	Zertifizierung
Geeignet für den Kontakt mit Trinkwasser gemäß it. Ministerialerlass Nr. 174 vom 06.04.2004: Globalmigration	ELLETIPI Srl Report n° 14743/15
Tauglichkeit zur Abdichtung von Wasserbecken und Reservoirs	SOCOTEC FRANCE S.A Report (ETN): n° 240368080000031 (30/06/2029)
Umweltproduktdeklaration 0298 (EPD)	EPDItaly 0298 (30/05/2027) www.epditaly.it

PLASTIVO 180 entspricht der Norm UNI 11928-1:2023 als In-situ-Flüssigabdichtung, die als Abdichtungselement in einem durchgehenden (neuen oder bestehenden) freiliegenden, begehbaren Abdeckungssystem verwendet wird.

Einleitende Anforderungen UNI 11928-1:2023

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Erklärte Leistung
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	F	F
Wasserdichtheit (Wasserdurchlass bei 60 kPa)	UNI EN 1928	Kein Durchlass	Kein Durchlass
Eigenschaften der	UNI EN ISO 7789	Klasse	Klasse I



Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Erklärte Leistung
Wasserdampfdurchlässigkeit			
Direkte Zughaftung, Betontyp MC (0,40)	DIN EN 1542	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	$\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$
Stoßfestigkeit	UNI EN 6272-1	Klasse	Klasse III
Statisches Stanzen	UNI EN 12730	$\geq 50 \text{ N}$	$\geq 50 \text{ N}$
Dynamische Rissüberbrückung (23 °C)	UNI EN 1062-7	Klasse B2	Klasse B2
Dynamische Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)	UNI EN 1062-7	Klasse B1	Klasse B1
Gleitwiderstand	DIN EN 13036-4	Klasse III	Klasse III
Kapillare Aufnahme	UNI EN 1062-1	$W \leq 0,1 \text{ Kg/m}^2 \cdot \text{h}^{-0,5}$	$W \leq 0,1 \text{ Kg/m}^2 \cdot \text{h}^{-0,5}$

Dauerhaftigkeit UNI 11928-1:2023

Eigenschaft	Prüfmethode	Leistungsanforderungen	Erklärte Leistung
Wärmealterungsbeständigkeit 7 Tage bei 70±3 °C (Wasserdichtigkeit)	Punkt 4.1 von EN 1062-11:2003	Kein Durchlass	Kein Durchlass
Akzeptanzkriterien nach der Exposition	UNI EN ISO 4628-2 UNI EN ISO 4628-4 UNI EN ISO 4628-5	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen
Frost/Auftau Ohne Tausalze 20 Zyklen (Haftung auf dem Untergrund)	UNI EN 13687-3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$	$\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$
Akzeptanzkriterien nach der Exposition	UNI EN ISO 4628-2 UNI EN ISO 4628-4 UNI EN ISO 4628-5	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen
UV (400 MJ/m ² , 2460 Stunden) und Spray (492 Stunden)	UNI EN ISO 4892-3		
Akzeptanzkriterien nach der Exposition	UNI EN ISO 4628-2 UNI EN ISO 4628-4 UNI EN ISO 4628-5	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen	Kein Aufquellen Keine Rissbildung Kein Abplatzen
Gefährliche Stoffe			Siehe Sicherheitsdatenblätter

Die wiedergegebenen Daten wurden im Labor bei +20 °C und 60 % r.F. erhalten.

SICHERHEIT

Siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt.

	VOLTECO S.p.a Via delle Industrie, 47 - 31050 Ponzano Veneto (I)		VOLTECO S.p.a Via delle Industrie, 47 - 31050 Ponzano Veneto (I)
10 DOP 0001 EN 1504-2:2005 1370-CPR-1299 PLASTIVO 180 Systeme für den Schutz von Betonoberflächen Beschichtung zum Schutz gegen Eindringen von Stoffen (PI), zur Regulierung des Wasserhaushalts (MC) und zur Erhöhung des elektrischen Widerstands (IR)		14 DOP 0022 EN 14891:2012 PLASTIVO 180 Flüssige, polymermodifizierte Zweikomponenten-Abdichtung (CM 01P) für Außenanwendungen und in Schwimmbädern unter Keramikfliesen (mit Kleber Klasse C2 gemäß EN 12004 verklebt)	
Brandverhalten: Klasse F Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse I CO ₂ -Durchlässigkeit: Sd $\geq 50 \text{ m}$ Kapillare Aufnahme und Wasserdurchlässigkeit: $< 0,1 \text{ kg} \cdot \text{m}^2 \cdot \text{h}^{-0,5}$ Haftung: $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$ Haftung infolge von Wärmeverträglichkeit: • Teil 1: Frost-Tau-Zyklen: NPD Widerstand gegen Rissbildung (Methode A): Klasse A4 Verhalten nach der Exposition gegenüber künstlicher Bewitterung: Test bestanden Thermische Alterung 7 Tage bei 70°C: NPD Lineare Schrumpfung: NPD Wärmeausdehnungskoeffizient: NPD Haftung mittels Schrägschnittprüfung: NPD Griffigkeit: NPD Antistatisches Verhalten: NPD Haftung auf feuchtem Beton: NPD Gefährliche Stoffe: Siehe SDB		Anfängliche Zughaftung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Eintauchen in Wasser: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach thermischer Alterung: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Frost-Tau-Zyklen: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Eintauchen in Kalkwasser: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Zughaftung nach Kontakt mit Chlorwasser: $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Wasserundurchlässigkeit: Kein Eindringen und Gewichtszunahme $\leq 20 \text{ g}$ Rissüberbrückungsfähigkeit unter Standardbedingungen (23 °C): $\geq 0,75 \text{ mm}$ Rissüberbrückungsfähigkeit bei niedrigen Temperaturen (-5 °C): $\geq 0,75 \text{ mm}$ Gefährliche Stoffe: Siehe SDB	

COPYRIGHT

© Copyright Volteco S.p.A. - All rights reserved.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Bilder und Texte sind Alleineigentum der Volteco S.p.A.





Können sich jederzeit ohne vorherige Mitteilung ändern.

Die aktualisierten Versionen dieses und anderer Dokumente (Leistungsverzeichnis, Broschüren usw.) sind bei www.volteco.com einzusehen.

Im Fall der Übersetzung könnte der Text technische und sprachliche Unvollkommenheiten enthalten.

GESETZLICHE HINWEISE

Hinweis für den Käufer/Anwender

Das vorliegende, von der Volteco S.p.A. bereitgestellte Dokument will ausschließlich eine Hilfe darstellen und Richtangaben für den Käufer/Anwender liefern.

Die erforderlichen Vertiefungen der jeweiligen Einsatzgegebenheiten werden nicht in Betracht gezogen, da Volteco S.p.A. nicht darin einbezogen ist.

Ändert und erweitert die Verpflichtungen des Herstellers Volteco S.p.A. nicht.

Es könnten Änderungen vorliegen, daher muss sich der Anwender vor jeder Anwendung auf der Website www.volteco.com diesbezüglich informieren.

Die oben genannten Klarstellungen erstrecken sich auf die technischen/kommerziellen Informationen des Handelsnetzwerks vor und nach dem Verkauf.